Führungen

Sonntag, 22. November 2015, Teilnahme kostenlos

10.30 Uhr Steine erzählen Geschichte – Die „Römermauer" in Regensburg
Prof. Dr. Thomas Fischer
Treffpunkt: Porta Praetoria, Unter den Schwibbögen
Dauer: ca. 1 Stunde

10.30 Uhr Grabsteine des 1519 zerstörten jüdischen Friedhofs
Prof. Dr. Michael Brocke
Treffpunkt: Historisches Museum, Dachauplatz 2-4
Dauer: 60 – 90 Minuten

11.00 Uhr Die Erhardikapelle mit ihren Spolien
Dr. Werner Chrobak
Treffpunkt: Erhardigasse 1, vor Kapelleneingang
Dauer: ca. 1 Stunde

11.45 Uhr Die Hochgräber von St. Emmeram
Prof. Dr. Franz Fuchs
Treffpunkt: Vorhalle St. Emmeram, Emmeramsplatz 3
Dauer: ca. 1 Stunde

13.15 Uhr Das Ziborium über dem Grab des Hl. Erhard in Niedermünster
Dipl.-Ing. Arch. Hans Christian Grünberger
Treffpunkt: Eingang Niedermünster
Dauer: ca. 30 Minuten

14.00 Uhr: Die Glasfenster des Regensburger Doms
Dr. Daniel Parello
Treffpunkt: Dom Eingang Westfassade
Dauer: 1 Stunde
max. Teilnehmerzahl: 25 Personen, Anmeldung erforderlich

14.30 Uhr Die Erhardikapelle mit ihren Spolien
Dr. Werner Chrobak
Treffpunkt: Erhardigasse 1, vor Kapelleneingang
Dauer: ca. 1 Stunde

15.00 Uhr: Die „Römersteine" als Symbole reichsstädtischen Selbstverständnisses
Prof. Dr. Gerhard Waldherr
Treffpunkt: Historisches Museum, Dachauplatz 2-4
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Die Beiträge des Herbstsymposions 2014

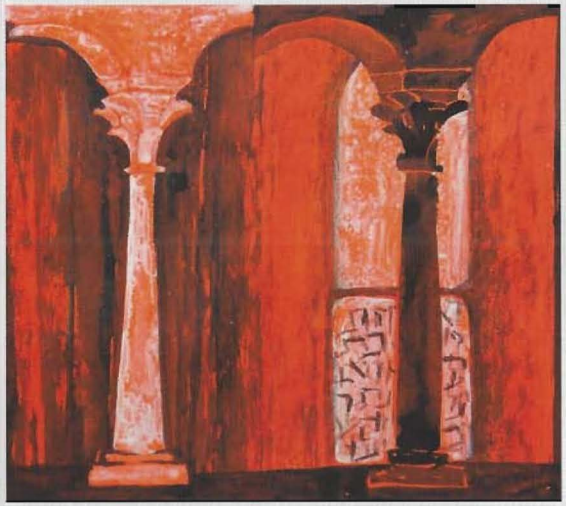
stadt – grün

Historische Gärten und Alleen in Regensburg und Umgebung

sind inzwischen in Buchform erschienen und werden während der Veranstaltung zum Kauf angeboten.

Herausgeber: Stadt Regensburg, Amt für Archiv und Denkmalpflege, Keplerstraße 1. 93047 Regensburg
Druck: DRUCK TEAM GmbH & Co. KG
Titelmotiv: Gisela Conrad

STADT REGENSBURG



Spolien – steinerne Zitate der Geschichte

Von Römersteinen, Judensteinen und falschen Gräbern

Regensburger Herbstsymposion
für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege

20. – 22. November 2015
Thon-Dittmer-Palais

Regensburger Herbstsymposion
für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege

In Zusammenarbeit mit:

Diözesanmuseum Regensburg
Heimatpfleger der Stadt Regensburg
Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg
Oberpfälzer Kulturbund e. V.
Vereinigung der Freunde der Altstadt Regensburg e. V.

Wissenschaftliche Koordination:

Dr. Werner Chrobak
Dr. Martin Dallmeier
Prof. Dr. Peter Morsbach
Dr. Hermann Reidel
Dr. Eugen Trapp

Tagungsorganisation:

Jasmin Beer M.A.

Tagungsort:

Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8, Auditorium
Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.

Anmeldung:

Für die Teilnahme an den Vorträgen ist keine Anmeldung erforderlich.
Für den Festakt am 21. November 2015 um 20 Uhr und die Führung im Regensburger Dom mit Dr. Daniel Parello am 22. November 2015 um 14 Uhr wird um Anmeldung bis spätestens 16. November 2015 gebeten.

Anmeldung unter:
Jasmin Beer
Tel. (0941) 507 2441
Email: Beer.Jasmin@regensburg.de

Spolien – steinerne Zitate der Geschichte
Von Römersteinen, Judensteinen und falschen Gräbern

Vortragsprogramm
Freitag, 20. November 2015, 14.45 – 17.00 Uhr

14.00 Uhr: Begrüßung durch Kulturreferent *Klemens Unger*

14.15 Uhr: Einführung ins Thema: Geraubt, verschleppt, verbaut – was ist eine Spolie?
Prof. Dr. Peter Morsbach, Regenstauf

Sektion I: Das Denkmal im Denkmal
Moderation: *Dr. Werner Chrobak*

14.45 Uhr: Regensburger Römerbauten als „Pool" für Spolien
Prof. Dr. Thomas Fischer, Köln

Kaffeepause

16.00 Uhr: „Römersteine" als Symbole reichsstädtischen Selbstverständnisses
Prof. Dr. Gerhard Waldherr, Regensburg

16.30 Uhr: Was soll das bedeuten? Zweitverwendete mittelalterliche jüdische Grabsteine in Regensburg und Umgebung
Susanne Härtel M.A., Konstanz

Sektion II: Spolien als Mittel kirchlicher Traditionspflege
Moderation: *Dr. Martin Dallmeier*
Samstag, 21. November 2015, 9.30 – 12.30 Uhr

09.30 Uhr: Der Campanile der Alten Kapelle
Dipl.-Ing. Katrin Wenzel-Schöning, Stuttgart

10.00 Uhr: Der Leviathan an der Angel. Zum Wurzel-Jesse-Fenster des romanischen Doms und seiner Wiederverwendung im gotischen Neubau
Dr. Daniel Parello, Freiburg

Kaffeepause

11.00 Uhr: Die Hochgräber von St. Emmeram in Regensburg
Prof. Dr. Franz Fuchs, Würzburg

11.30 Uhr: Das Ziborium über dem Grab des Hl. Erhard in Niedermünster
Dipl.-Ing. Arch. Hans Christian Grünberger, Büchlberg

12.00 Uhr: Alte Kapelle und St. Kassian: mittelalterliche Spolien und barocke Repräsentation
Dr. Michael Schmidt, München

Sektion III: Zwischen Original und Reproduktion
Moderation: *Dr. Hermann Reidel*
Samstag, 21. November 2015, 14.00 – 17.00 Uhr

14.00 Uhr: Vom römischen Staatsdokument zur Spolie – von der Spolie zum Symbol der frühen Regensburger Geschichte
Prof. Dr. Karlheinz Dietz, Würzburg

14.30 Uhr: Mittelalterliche Versatzstücke als „Garanten" christlicher Architektur vom 18. bis zum 20. Jahrhundert
Dr. Friedrich Fuchs, Regensburg

Kaffeepause

15.30 Uhr: Schein oder Sein? Zur Sanierungspraxis der 60-er und 70-er Jahre des 20. Jahrhunderts
Sophie Schlosser M.A., Regensburg

16.00 Uhr: Heldenbild und Reproduktion: die Regensburger Statue des Don Juan de Austria
Dr. Eugen Trapp, Regensburg

16.30 Uhr: Lebende Spolien. Historische „Authentizität" in der Living History
Tomasz Nowak, Regensburg

Festakt

Samstag, 21. November 2015, 20 Uhr
Historischer Reichssaal des Alten Rathauses

Begrüßung:
Joachim Wolbergs
Oberbürgermeister der Stadt Regensburg

Festvortrag:
Geraubtes und gerettetes Gedenken –
Der Umgang mit zweitverwendeten jüdischen Grabsteinen
Prof. Dr. Michael Brocke
Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut, Essen

Musikalische Gestaltung:
Franzi Forster, Flöte und Saxophon
Helmut Nieberle, Gitarre